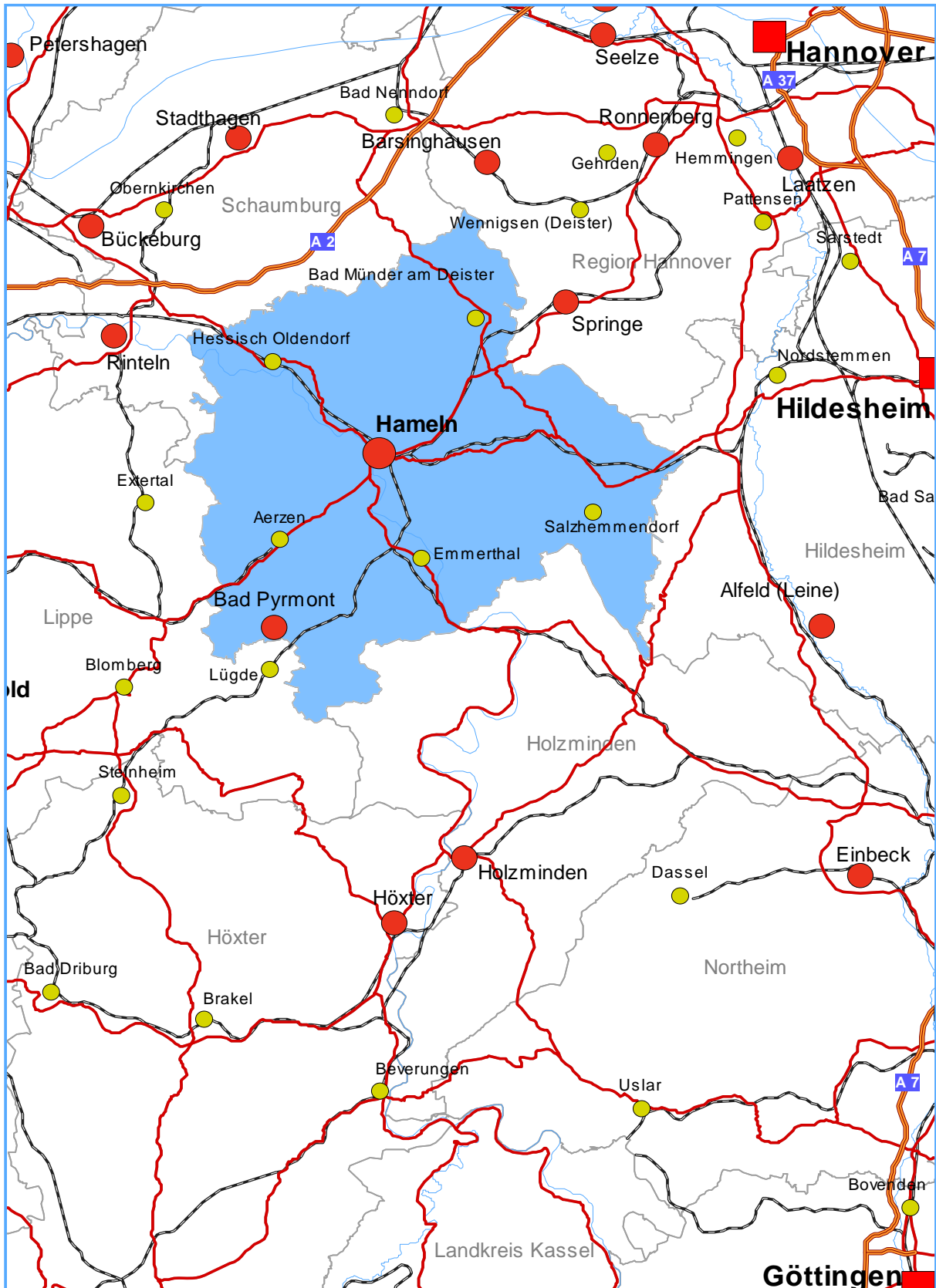


1.14 Landkreis Hameln-Pyrmont



Datenblatt Landkreis Hameln-Pyrmont

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Hameln-Pyrmont	-1,39	-1,38	-0,09	0,13	-0,20	0,15

➤ Steckbrief des Landkreises Hameln-Pyrmont für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	796,1 (1,67)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	161.300 (2,02)	▶ Bevölkerungsdichte:	203
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	47.322 (1,99)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	67.300 (1,94)	▶ Tertiarisierungsgrad*:	74,1
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.125 (1,85)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.700 (2,56)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Hameln-Pyrmont gehört zum **Regionstyp 6** (Verdichtete Kreise in Regionen mit Verstärkten Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Göttingen, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Hildesheim, Emden, Wilhelmshaven, Aurich, Friesland und Osnabrück.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 14)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: Nur 54,9 Prozent der Beschäftigung in Hameln-Pyrmont (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt (darunter allerdings 6 der 9 größten Branchen der Region: Handel, Baugewerbe, Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik, Holzgewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung und Maschinenbau). Demgegenüber sind aber Gesundheits-/Sozialwesen und Kredit/Versicherung stark überdurchschnittlich vertreten (siehe „Vierfelder-Tabelle“: [++]), so dass mit einem ebenso überdurchschnittlichen Wachstum gerechnet werden könnte.
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeit-Äquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Mit Ausnahme der
 - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+650 / -2,9 %-Punkte) und des
 - Gesundheits-/Sozialwesens (+450 / -0,9 %-Punkte),
 kam es in allen nennenswerten Branchen der Region zu Beschäftigungsverlusten. Die größten - auch erwarteten Verluste (sämtlich stärker als im Bund-West- Ø!) - gab es im „klassischen“ produzierenden Gewerbe, wie dem
 - Holzgewerbe (-1.050 / -2,6 %-Punkte), dem Baugewerbe (-950 / -0,8 %-Punkte) und in Leder/Textil (-750 / +1,0 %-Punkte), aber auch in der Branche Kredit/Versicherung (-900 / -2,7 %-Punkte).

Tabelle 14: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	13,72	5,13	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,32	-2,7	6,31**
<i>Kredit Versicherung</i>	9,45	5,2	1,49**	<i>Verkehr Nachrichten</i>	2,86	-2,3	0,71**
<i>Gastgewerbe</i>	2,62	0,23	0,8*	<i>Fahrzeugbau</i>	2,2	-3,02	1,07**
<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,44	0,08	1,5**	<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	1,84	-0,37	0,20
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,20	0,46	0,65				
<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Hameln-Pyrmont unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Baugewerbe</i>	7,45	0,04	-3,44**	<i>Handel</i>	11,6	-2,38	-0,58**
<i>Holzgewerbe</i>	5,64	3,79	-2,55**	<i>Büromaschinen EDV</i>	6,4	-0,81	-0,51**
<i>Maschinenbau</i>	4,78	0,4	-0,66**	<i>Elektrotechnik Optik</i>			
<i>Leder Textil</i>	3,45	1,98	-6,92**	<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	5,62	-0,32	-0,41**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,37	0,55	-1,33	<i>Ernährung Tabak</i>	2,61	-0,4	-2,21**
<i>Energiewirtschaft</i>	2,59	1,44	-1,47**	<i>Erziehung Unterricht</i>	2,35	-0,61	-0,43*
<i>Feinkeramik und Glas</i>	1,2	0,64	-1,61*	<i>Chemische Industrie</i>	1,8	-0,82	-2,61**
				<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	0,75	-0,15	-4,07**
				<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	0,73	-2,71	-1,61**
				<i>Papier Druck</i>	0,5	-1,24	-1,65**
				<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,48	-1,39	-0,45
				<i>Musikinstrumente</i>	0,05	-0,14	-4,27**
				<i>Schmuck Spielwaren</i>			
				<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**

Spalte 1: Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

Spalte 2: Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

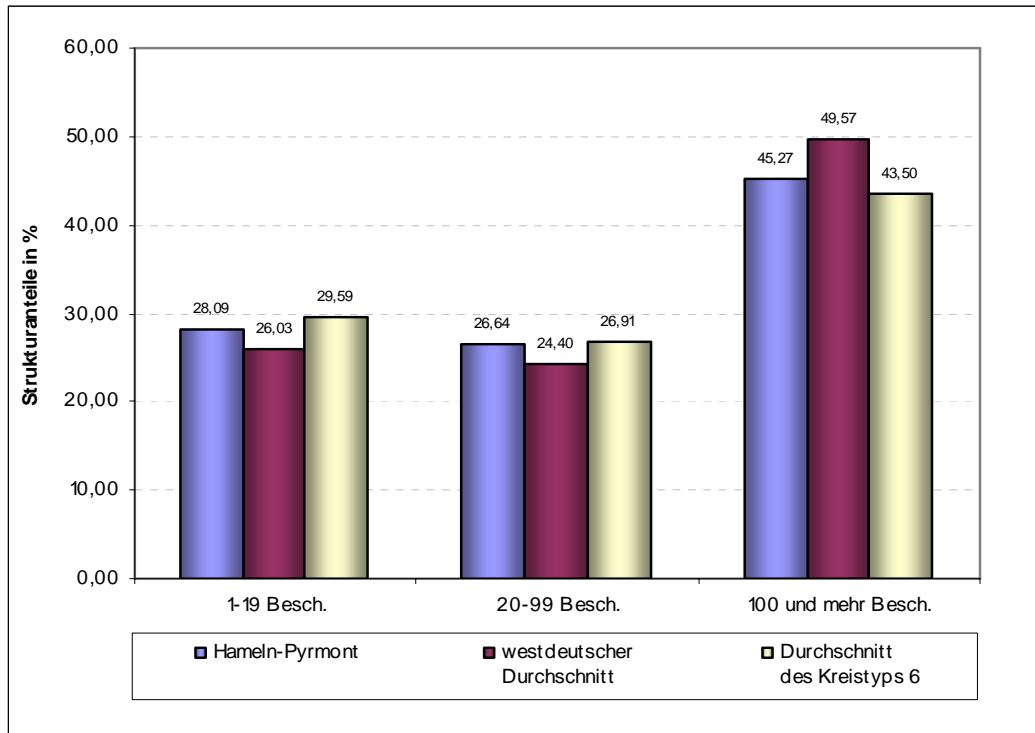
Spalte 3: Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

** Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

